

# NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

## SITZUNG DES STADTRATES

am 29.10.2009

im großen Sitzungssaal des Rathauses

### 1. Bürgermeister

Steinbauer, Günther

### 2. Bürgermeister

Quast, Dieter

### Niederschriftführerin

Koch, Jutta

### Stadtratsmitglieder

Braunersreuther, Harald

Gmelch, Simone

Gottschalk, Wolfgang

Graf, Thiemo

Güntert, Peter

Hamann, Lutz-Werner

Hellmann, Wolfgang

Kist, Cornelia

Knoch, Ullrike

Knorr, Heinrich

Munkert, Erich

Neubauer, Claudia

Pauly, Peter

Pirner, Inge

Pröbster, Karl-Heinz

Rathjen, Hans-Carl

Rose, Karin

Scholl, Heiko

Schopper, Angelika

Schottenhammer, Eduard

Seuser, Angelika

Trinkl, Cornelia

Wisatzke, Stefan

**Ortssprecher/in**

Riedl, Walter

Thäter, Hermann

**Sachberater**

Hailand, Josef

Lauterbach, Peter

Schopper, Gerhard

Urban, Betina

**Abwesend:**

## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 08.10.2009 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat
2. Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe Nürnberger Land e.V.; Beratung und Beschlussfassung
3. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Obergeschosses der ev. Kindertagesstätte in der Bahnhofstraße 8 durch die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz zur Nutzung durch eine Übergangsgruppe und Übergabe in die Betriebsträgerschaft des ev. Kindergartenvereins Röthenbach e.V.
4. Bedarfsfeststellung an zusätzlichen Hortplätzen, Kindergarten- und Krippenplätzen nach Art. 7 Abs. 1 Satz 3 BayKiBiG; Beratung und Beschlussfassung
5. Energetische Sanierung der Sporthalle der Seespitzschule; Beratung und Beschlussfassung
6. Behandlung des Antrages der FWG-Stadtratsfraktion vom 24.06.2009, eingegangen bei der Stadt am 25.06.2009 auf Errichtung eines städtischen Kindergartengebäudes im Bereich der schon bestehenden Kindertagesstätte des evangelischen Kindergartenvereins in der Parkstraße; der Antrag wurde in der Sitzung vom 30.07.2009 vorgestellt. Beratung und ggf. Beschlussfassung
7. Anfrage der Champini gGmbH , Sport-Kindertagesstätten e.V. Nürnberg auf Errichtung eines Neubaus einer Kindertagesstätte in Röthenbach a.d.Pegnitz; Sachstand und Beratung
8. Vorstellung des Antrages der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.10.2009 zum geplanten Verkauf der Wohnanlagen der GBW in Röthenbach a.d.Pegnitz; der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 08.10.2009 an die Damen und Herren des Stadtrates verteilt
9. Evtl. Änderung der Behandlung der Anträge der im Stadtrat vertretenen Fraktionen und damit verbundene Überarbeitung des § 24 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates (GeschO-Stadtrat); Beratung und ggf. Beschlussfassung
10. Votum der Stadt zur Weiterförderung des Mehrgenerationenhauses Nürnberger Land in Röthenbach a.d.Pegnitz; Beratung und Beschlussfassung
11. Verschiedenes
  - 11.1. Sachstand Bebauungsplan Nr. 31, Grünthalstraße
  - 11.2. Ratsinformationssystem
  - 11.3. Videoüberwachung des Bahnsteiges; Auswertung der Aufnahmen

**11.4.** Weihnachtsmarkt; Tiere

**11.5.** Sachstandsbericht zu laufenden Anträgen der CSU-Stadtratsfraktion

**11.6.** Parksituation Wiesenstrasse.

Um 19.00 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen. Er begrüßt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Herrn Architekt Thiel vom Architekturbüro Atelier 13 GmbH.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Steinbauer stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**1      Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 08.10.2009 gem. § 32 Abs. 6 GeschO-Stadtrat**

---

**Beschluss:                      (25:0)**

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 09.10.2009 in der vorliegenden Fassung (§ 32 abs. 6 der GeschO-Stadtrat).

-----

**2      Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe Nürnberger Land e.V.; Beratung und Beschlussfassung**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Erster Bürgermeister Steinbauer Herrn Architekt Thiel, Architekturbüro Atelier 13 GmbH.

Die Damen und Herren des Stadtrates haben Kenntnis von der Vorlage des Hauptamtes vom 05.10.2009.

Stadtrat Gottschalk bittet bei künftigen Projekten für notwendige Beratungen in den Gremien einen größeren Zeitraum vorzusehen.

Die von Stadtrat Rathjen vorgebrachten Fragen u.a. hinsichtlich der Kostenbeteiligung der Lebenshilfe Nürnberger Land e.V. werden von ihm schriftlich gefasst und dann noch beantwortet werden.

Ansonsten sprechen sich die Stadtratsmitglieder einhellig für den Umbau des Lehrschwimmbeckenbereichs der Seespitzschule in eine integrative Kindertagesstätte unter der Betriebsträgerschaft der Lebenshilfe Nürnberger Land e.V. aus.

Architekt Thiel bestätigt, dass bei Bedarf die Erweiterung um eine 3. Gruppe (jetziger Mehrzweckraum) ohne großen baulichen Aufwand erfolgen kann.

Es ergeht folgender Beschluss

**Beschluss:                      (25:0)**

Der Stadtrat beschließt, die Räumlichkeiten des ehemaligen Lehrschwimmbeckens der Seespitzschule der Lebenshilfe Nürnberger Land e.V. zur Errichtung einer zweigruppigen integrativen Kindertagesstätte – davon eine Krippengruppe für 12 Kinder – zur Verfügung zu stellen und das Architekturbüro Atelier 13 GmbH aus Hersbruck mit der Vorbereitung des entsprechenden Zuwendungsantrages zu beauftragen. Vorbehaltlich der Genehmigung der Regierung von Mittelfranken wird das Architekturbüro Atelier 13 GmbH aus Hersbruck mit der Ausführungsplanung beauftragt.

-----

**3 Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Obergeschosses der ev. Kindertagesstätte in der Bahnhofstraße 8 durch die Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz zur Nutzung durch eine Übergangsgruppe und Übergabe in die Betriebsträgerschaft des ev. Kindergartenvereins Röthenbach e.V.**

---

Die Damen und Herren des Stadtrats haben Kenntnis von der Beratungsunterlage des Hauptamtes vom 05.10.2009.

Es ergeht hierzu folgender

**Beschluss: (25:0)**

Der Stadtrat beschließt, das vom evangelischen Kindergartenverein Röthenbach e.V. angebotene Obergeschoss der ev. Kindertagesstätte an der Bahnhofstr. 8 auszubauen und – vorbehaltlich entsprechender vertraglicher Regelungen – für die Errichtung einer Übergangsgruppe zu nutzen.

Architekt Meyer aus Wendelstein wird mit der Vorbereitung des entsprechenden Zuwendungsantrages und vorbehaltlich der Genehmigung der Regierung von Mittelfranken mit der Ausführungsplanung beauftragt.

-----

**4 Bedarfsfeststellung an zusätzlichen Hortplätzen, Kindergarten- und Krippenplätzen nach Art. 7 Abs. 1 Satz 3 BayKiBiG; Beratung und Beschlussfassung**

---

Auf Wunsch der Stadtratsmitglieder wird dieser Tagesordnungspunkt vor TOP 2 und 3 behandelt.

Die Damen und Herren des Stadtrats haben Kenntnis von der Sitzungsvorlage des Hauptamtes vom 20.10.2009, die VARin Urban kurz erläutert.

Nach sorgfältiger Analyse der aktuellen Bedarfssituation könne festgestellt werden, dass nach Durchführung der vorgesehenen Maßnahmen in der Seespitzschule nach Umbau des Lehrschwimmbekens, des Obergeschossausbaues in der ev. Kindertagesstätte Bahnhofstr. 8 und der Erweiterung des Hortes der Seespitzschule ausreichend Krippenplätze (Deckelung von 30 %), Hortplätze (für rd 50 % aller Schulkinder) und Kindergartenplätze für alle Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren zur Verfügung stünden.

Damit ist der derzeitige Bedarf an Betreuungsplätzen abgedeckt; gegebenenfalls werde in den nächsten Jahren eine ergänzende Bedarfsfeststellung erforderlich.

Der Vorsitzende bestätigt auf Anfrage von Stadträtin Knoch, dass sich auch die Fachaufsicht des Landratsamtes Nürnberger Land, Frau Kittel-Kleigrewe zugunsten der vorgesehenen Maßnahmen ausgesprochen habe.

Es ergeht folgender

.

**Beschluss: (25:0)**

Der Stadtrat beschließt, aufgrund der im Frühjahr 2009 durchgeführten, ergänzten Bedarfsplanung nach Art. 7 Abs. 1 Satz 3 BayKiBiG die Bedarfsnotwendigkeit von

20 weiteren Hortplätzen,  
27 weiteren Kindergartenplätzen sowie  
15 Krippen-/Kleinkinderplätzen (Kinder von 0 – 3 Jahren

anzuerkennen.

-----

**5 Energetische Sanierung der Sporthalle der Seespitzschule; Beratung und Beschlussfassung**

---

Den Damen und Herren des Stadtrats haben Kenntnis von den Beratungsunterlagen des Hauptamtes vom 22.10.2009 (Pläne und Kostenschätzungen des Architekturbüros Atelier 13 GmbH).

Das Gremium stimmt überein, die Sanierung nicht nur auf die energetischen Maßnahmen zu beschränken, sondern die von Arch. Thiel aufgeführten weiteren notwendigen Maßnahmen mit vorzusehen.

Es ergeht folgender

**Beschluss: (25:0)**

Der Stadtrat beschließt, das Architekturbüro Atelier 13 aus Hersbruck mit der Ausführungsplanung der energetischen Sanierung der Sporthalle der Seespitzschule sowie der sonstigen und zusätzlichen Maßnahmen, wie in der am 08.10.2009 verteilten Beratungsunterlage beschrieben, zu beauftragen

-----

**6 Behandlung des Antrages der FWG-Stadtratsfraktion vom 24.06.2009, eingegangen bei der Stadt am 25.06.2009 auf Errichtung eines städtischen Kindergartengebäudes im Bereich der schon bestehenden Kindertagesstätte des evangelischen Kindergartenvereins in der Parkstraße; der Antrag wurde in der Sitzung vom 30.07.2009 vorgestellt. Beratung und ggf. Beschlussfassung**

---

Der Antrag der FWG-Stadtratsfraktion vom 24.06.2009, eingegangen am 25.06.2009 auf Errichtung eines städtischen Kindergartengebäudes im Bereich der schon bestehenden Kindertagesstätte des ev. Kindergartenvereins an der Parkstraße wird zurückgenommen. Er kann bei Bedarf erneut vorlegt werden.

-----

**7** Anfrage der Champini gGmbH , Sport-Kindertagesstätten e.V. Nürnberg auf Errichtung eines Neubaus einer Kindertagesstätte in Röthenbach a.d.Pegnitz; Sachstand und Beratung

Eine Beratung zu diesem TOP erfolgt nicht.  
Erster Bürgermeister Steinbauer schlägt vor, dass für den Fall weiteren Bedarfs an Kindergartenplätzen zu gegebener Zeit wieder mit Champini gGmbH verhandelt werden sollte.  
Von Seiten des Gremiums besteht dazu Einverständnis.

-----

**8** Vorstellung des Antrages der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.10.2009 zum geplanten Verkauf der Wohnanlagen der GBW in Röthenbach a.d.Pegnitz; der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 08.10.2009 an die Damen und Herren des Stadtrates verteilt

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 06.10.2009 zum geplanten Verkauf der Wohnanlagen der GBW in Röthenbach a.d.Pegnitz ist den Damen und Herren des Stadtrates bekannt.  
Nach kurzer Erläuterung des Antrages durch Stadträtin Knoch gibt der Vorsitzende bekannt, dass 74 Wohnungen der GWF am Speckschlag an die Baugenossenschaft Oberfinanzbezirk Nürnberg e.G. verkauft wurden (notariell beurkundet am 28.10.2009). Die Mieter werden Mitglieder der Genossenschaft und bekommen ein Wohnrecht auf Lebenszeit.  
Für die, auch von der Stadt Röthenbach bezuschussten 18 Häuser an der Robert-Bosch-Straße, für die noch die öffentliche Förderung besteht, werden noch geeignete Käufer gesucht.  
Weitere Informationen werden dem Stadtrat nach Kenntnis vorgelegt.

-----

**9** Evtl. Änderung der Behandlung der Anträge der im Stadtrat vertretenen Fraktionen und damit verbundene Überarbeitung des § 24 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates (GeschO-Stadtrat); Beratung und ggf. Beschlussfassung

Die Damen und Herren des Stadtrates haben Kenntnis von der Beratungsunterlage des Hauptamtes vom 08.09.2009.  
Es ergeht folgender

**Beschluss:** (25:0)

Der Stadtrat beschließt:

- a) Anträge der im Stadtrat vertretenen Fraktionen, die rechtzeitig zur Ladung einer Stadtratssitzung beim Ersten Bürgermeister eingereicht wurden, werden für diese Sitzung als Tagesordnungspunkt mit dem Hinweis „Aussprache/Beratung und evtl. Beschlussfassung“ aufgenommen.

b) § 24 Abs. 1 Satz 2 GeschO-Stadtrat wird wie folgt geändert:

„.... Sie sollen spätestens 10 Tage vor der Sitzung beim Ersten Bürgermeister eingereicht werden .....

-----

**10      Votum der Stadt zur Weiterförderung des Mehrgenerationenhauses Nürnberger Land in Röthenbach a.d.Pegnitz; Beratung und Beschlussfassung**

---

Die Damen und Herren des Stadtrats haben Kenntnis von der Sitzungsvorlage der Hauptverwaltung vom 19.10.2009 und sprechen sich einhellig für eine Weiterförderung des Mehrgenerationenhauses aus.

Es ergeht folgender

**Beschluss:                      (25:0)**

Der Stadtrat stimmt der Weiterförderung des Mehrgenerationenhauses zu.

-----

**11      Verschiedenes**

---

**11.1    Sachstand Bebauungsplan Nr. 31, Grünthalstraße**

---

Auf Nachfrage von Stadtrat Gottschalk zum Sachstand erläutert VAR Hailand, dass der Vorgang seit 12.10.2009 beim Landratsamt liege und, sobald alle Stellungnahmen eingegangen seien, ein fachliches Abstimmungsgespräch vorgesehen werde.

-----

**11.2    Ratsinformationssystem**

---

Stadtrat Graf bittet, den Mitgliedern des Stadtrats neben Sitzungsunterlagen und –niederschriften auch allgemeine Informationen in das Ratsinformationssystem einzustellen und schlägt vor, sich hierzu mit der für das Ratsinformationssystem des Kreistags zuständigen Abteilung des Landratsamtes hinsichtlich der dortigen Handhabung abzusprechen.

-----

**11.3    Videoüberwachung des Bahnsteiges; Auswertung der Aufnahmen**

---

Stadtrat Rathjen möchte wissen, wann die Videoaufnahmen der Überwachungsanlage am Bahnsteig ausgewertet werden. VAR Hailand erläutert, dass eine Auswertung nur dann erfolge, wenn Beschädigungen festgestellt würden.

-----

#### **11.4 Weihnachtsmarkt; Tiere**

---

Stadtrat Rathjen gibt Bedenken aus der Bevölkerung wegen der anlässlich des Weihnachtsmarktes herangezogenen lebenden Tiere weiter. Der Vorsitzende schlägt vor, sich u.a. vom Halter der Schafe bestätigen zu lassen, dass deren Unterbringung in der Garage ordnungsgemäß sei.

-----

#### **11.5 Sachstandsbericht zu laufenden Anträgen der CSU-Stadtratsfraktion**

---

Stadtrat Gottschalk bittet um jeweiligen Sachstandsbericht zu aktuellen Anträgen der CSU-Stadtratsfraktion. Der Vorsitzende sagt diese zur nächsten Bauausschusssitzung zu.

-----

#### **11.6 Parksituation Wiesenstrasse.**

---

Stadträtin Pirner bittet, die Parkmöglichkeiten in der Wiesenstraße anders zu regeln, da derzeit u.a. das Einfahren, aus der Tannenstraße kommend, erheblich behindert und auch gefährlich sei.

-----

Um 20.15 Uhr beendet Erster Bürgermeister Steinbauer die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Günther Steinbauer  
Vorsitzender

Jutta Koch  
Niederschriftführer